

Anfrage des Stadtratsmitglieds  
Unabhängige Bürgerinitiative Weimarer Land e.V. (UBI)  
gem. § 9 Abs. 1 GO Stadtrat (Anfrage)

Interne Nr.:
Vorlagen-Nr.:
Beschluss-Nr.:
Datum der Sitzung:
Status: öffentlich

**Anfrage an den Bürgermeister  
der Stadt Blankenhain**

---

**Gegenstand der Anfrage: Ablösevertrag des Straßenbauamtes Mittelthüringen für  
Flächen der Abbiegespur zum Golfplatz auf der B 85**

- Anfrage:**
- 1) Hat die Stadt im Rahmen der Planungen zur Abbiegespur alle entstehenden Kosten im Vorfeld aufgestellt und geprüft?
  - 2) Hat die Stadt im Rahmen der Planungen zur Abbiegespur gemäß Nr. 1) die Ablösekosten vom Straßenbauamt Mittelthüringen berücksichtigt insofern diese Kosten in die Planungen einbezogen?
  - 3) Wurde im Rahmen der Planungen für die Abbiegespur mit dem Straßenbauamt Mittelthüringen über den Ablösevertrag und dessen Kosten gesprochen? Falls nein, warum nicht?
  - 4) Wie stellt sich die Rechtslage für die Stadt im Hinblick auf die Nichtzahlung der Ablösesumme dar und welche Konsequenz ergibt sich daraus für den baulichen Eingriff in die betreffenden Flächen?
  - 5) Wer wird bzw. soll die Ablösesumme zahlen, wenn die Stadt nach eigener Aussage für die Abbiegespur „0 Euro“ zahlt?

---

**Begründung:** In der Stadtratssitzung am 22. Juni 2017 informierte Herr Bürgermeister Kellner darüber, dass die Stadt den Ablösevertrag des Straßenbauamtes Mittelthüringen für Flächen der Abbiegespur zum Golfplatz in Höhe von 51.000,00 € nicht unterzeichnet, da keine entsprechenden finanziellen Mittel die im städtischen Haushalt vorhanden sind. In der Stadtratssitzung im Dezember 2016 hatte Herr Kellner zudem dargelegt, dass die Abbiegespur die Stadt „0 Euro“ kosten wird.

**Edith Hartung**  
Stadtratsmitglied der UBI